

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 1 (1915)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TECHNIKUM, Freiburg.

Fachschulen für Elektromechaniker, Bau-techniker, Geometer u. Zeich-nungslehrer.

Lehrwerkstätte für Mechaniker, Bau- und Möbelschreiner, Dekorati-onsmaler und Stickerei.

Ausbildungskurs für Bauhandwerker (Maurer, Baumschreiner, Zimmerleute).

Das Schuljahr 1915/16 beginnt am Montag, den 4. Oktober, mit der Prüfung der neuen Schüler. — Programme und Anmeldeformulare werden gegen Rückporto zugesandt. H 3383 F

Höhere kant. Handels-Schule für Mädchen Freiburg (Schweiz)

Der Unterricht wird von Prof. der Universität des Kollegiums St. Michael u. des Institutes St. Ursula erteilt. — Allgemeine literarische und wissenschaftliche Ausbildung. Am Ende des dritten Schuljahres **Reifezeugnis für kaufmännische Wissenschaften**. — **Vorkurs** für ungenügend vorbereitete Schülerinnen. — Ausserordentlich günstige Lage der Schule und des damit verbundenen Pensionats, inmitten eines grossen Gartens im Stadtteil Gambach, der Freiburg im Westen überragt. — Beginn des Schuljahres am **5. Oktober**. Eintritt der Zöglinge am **4. Oktober**.

Um Auskunft und Programme wende man sich an die **Direktion der Schule**, (Gambach, Freiburg) oder an die **Direktion des öffentl. Unterrichts in Freib.**

Stella alpina, Anden (Kanton St. Gallen) Katholisches Landerziehungsheim für Knaben.

Unter der Protektion der Bischöfe von St. Gallen und Chur. Vorzügliche klimatische Lage. Gewissenhafte, leibliche, intellektuelle und religiös-sittliche Erziehung. Individuelle Behandlung in kleinen Klassen. Nachhilfe für Zurückgebliebene. Primar- und Sekundarschule. Unter gymnasium. — Preise von Fr. 80—120 pro Monat je nach Ansprüchen in Unterricht und Verpflegung. Wiedereröffnung des Schuljahres: 15. Sept. Eintritt jederzeit. — Prospekt und weitere Auskunft durch 92 die Direktion.

J. & Th. Nuesch's Buchhaltung

12. vollst. umgearbeitete Auflage in 2 Stufen Kommentar mit vollständigem Schlüssel. Preis für kompl. Mappe **Fr. 1.20** und **Fr. 1.40**. Ansichtssendung bereitwilligst!

Selbstverlag von **Th. Nuesch**, Sekun-darlehrer in **Riehen** (Baselstadt).

An der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914 prämiert

„m³ Klapp“

Anerkannt bestes Veranschaulichungsmittel in der Geometrie und zur Einführung in das metrische Mass- und Gewichtssystem. Prospekte durch **R. Jans, Lehrer, Ballwil.** 1

Kantonsschule St. Gallen.

Offene Lehrstelle.

Infolge Todesfall wird hiemit auf Beginn des Wintersemesters, 25. Oktober 1. J., eine Hauptlehrerstelle der Kantonsschule für Latein, Deutsch und alte Geschichte zur freien Be-werbung für Altphilologen ausgeschrieben.

Der Anfangsgehalt ist bei der pflichtigen Zahl von 25 Wochenstunden im Minimum auf 4000 Fr. angesetzt mit jährlicher Erhöhung um 100 Fr. bis auf das Maximum von 6000 Fr. Es kann auch ein höherer Anfangsgehalt be-willigt und der auf einer anderen Schule im Kanton oder auf gleicher Schulstufe in anderen Kantonen geleistete Schuldienst zur Hälfte an gerechnet werden.

Den Lehrern der Kantonsschule ist Gelegenheit geboten, sich gegen ein entsprechendes Eintrittsgeld in den Verband der Alters-, Wit-wen- und Waisenkasse der Anstalt aufnehmen zu lassen. Pension eines Lehrers bis 3000 Fr. jährlich (bei 65 Jahren). Entsprechende Wit-wen- und Waisenrente. Bewerber sollen sich unter Beilage eines curriculum vitae und von Ausweisen über ihre Ausbildung, allfällige bis-herige Lehrtätigkeit und normale Gesundheits-verhältnisse bis 2. Oktober 1. J. bei der unter-zeichneten Amtsstelle, die auf bestimmt gestellte Fragen noch weitere Auskunft zu erteilen be-reit ist, anmelden.

H 1700 G 94

St. Gallen, den 6. September 1915.

Das Erziehungsdepartement.

Insetrate sind an die Annonen-Expe-dition Haasenstein & Vogler, Luzern zu richten.